

**Beim Essen spricht man nicht?
- Doch, bitte!**

Gemeinsame Mahlzeiten gehören zu den ältesten Ritualen der Welt – die Zusammenkunft in einer Runde: um zu essen, zu sprechen und sich nahe zu sein. Essen ist so viel mehr als nur satt werden: Menschen versammeln sich in allen Kulturen für gemeinsame Mahlzeiten, würdigen feierliche Anlässe mit festlichen Speisen und empfinden Essen als Kultur und als Zentrum des sozialen Lebens.

Dabei spielen Tischgespräche eine wichtige Rolle, die gemeinsamen Mahlzeiten in der Kita sollten nicht nur der reinen Nahrungsaufnahme dienen, denn sie haben auch eine große soziale Bedeutung:

<p>Eine entspannte Atmosphäre beim Essen bietet Gelegenheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich als Teil der Gemeinschaft zu erleben, • ungeteilte Aufmerksamkeit zu erfahren, • Erlebnisse zu schildern, • Informationen auszutauschen etc., • viel Zeit zum Kauen und zum Schauen, • Gesten, die Gemeinschaft entstehen lassen, • einen Rahmen zu schaffen, der ein Angebot für die Kinder bietet, aber keinen Zwang bedeutet, • viele Möglichkeiten zum Handeln und Mitgestalten anbieten, • Essensplätze, die die Kinder selbstständig besteigen und verlassen können, • Bezugspersonen, die am Tisch auf gleicher Höhe sitzen. 	<p>Gemeinsam Gesprächsregeln bestimmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir lassen Andere ausreden und sprechen in angemessener Lautstärke. • Wir hören uns gegenseitig zu und schauen uns dabei an. • Wir fragen nach, wenn wir etwas nicht verstanden haben. • Streit und bedrückende Themen, Ironie, abschätzige Kommentare & Zurechtweisungen nehmen den Kindern die Sprechfreude, steuern Sie als Fachkraft hier entgegen, indem das Gespräch angemessen moderieren und bestimmte Themen später wieder aufgreifen.
<p>Welche Rahmenbedingungen können unterstützend für eine angenehmere Atmosphäre beitragen und Stress reduzieren?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ästhetisch gedeckte Tische, • möglichst ruhige Atmosphäre: gedimmtes Licht, Lautstärke minimieren, Fenster schließen, etc., • ausreichend Zeit für Mahlzeiten einplanen, • überschaubare Kleingruppen an einzelnen Tischen ermöglichen es, alle Kinder zu Wort kommen zu lassen, • Lebensmittel auf den Tischen bereitstellen, mindert Unruhe, • Sinnvolle Tischgemeinschaften bilden: wer sitzt mit wem gerne zusammen? • Variieren Sie die Tischgemeinschaften von Zeit zu Zeit? • Begleitung nicht Bedienung, • Ausprobieren lassen. 	<p>Gesprächsthemen finden:</p> <p>Themen bei Tisch können je nach Tageszeit unterschiedlich sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frühstück: planen und besprechen, was die Kinder heute spielen wollen, mit wem sie spielen wollen und welche Vorbereitungen dazu zu treffen sind; was die Kinder zu Hause erlebt haben, etc. • Mittagessen: z.B. besondere Kita-Erlebnisse, wie schmeckt das Essen? Welches ist dein Lieblingsessen? Was schmeckt dir heute besonders gut? Wie schmeckt die Tomatensauce? Wie riecht das Essen? Etc. • Obstpause: z.B.: Wer holt dich heute ab? Habt ihr nach der Kita noch was vor? Was hast du heute gerne gespielt? Mit wem hast du heute gespielt? Etc.

Die pädagogische Fachkraft als Sprachvorbild: Gespräche initiieren und begleiten

Tischgespräche sind gute Anlässe um Sprache zu fördern und Freude am Sprechen zu entwickeln. Dabei ist wichtig, was die Kinder sagen und nicht, wie sie die Wörter aussprechen. Wiederholen sie das Gesagte einfach korrekt. Besonders interessant finden Kinder es meist, wenn Erwachsene etwas aus ihrem Alltag oder aus ihrer Kindheit berichten. Gehen sie während des Essens keiner anderen Tätigkeit nach, bleiben sie am Tisch sitzen, schauen sie die Kinder an und zeigen sie Interesse an dem, was das Kind tut und sagt.

Sind die Kinder in ein Gespräch vertieft, hören sie aufmerksam zu, fragen Sie nach, bündeln sie die Aussagen und achten sie darauf, dass jede/-r die Möglichkeit hat, sich am Gespräch zu beteiligen. Durch kleine Denkanstöße, Impulse oder gezieltes Stellen von offenen Fragen, lassen sich Gespräche gut in Gang bringen, bzw. auch halten und vertiefen. Bei älteren Kindern sind oft Anfänge des Philosophierens beliebt: „Was hat die Kartoffel wohl schon erlebt, bis sie auf deinem Teller angekommen ist?“ oder „Was würde die Erbse wohl erzählen, wenn sie sprechen könnte?“

Gesprächsanlässe



Lernfeld Mahlzeiten

- Stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl
- Wortschatzaufbau/-erweiterung & Grammatik
- Feinmotorik
- Rituale
- Sinneserfahrungen
- Selbstwahrnehmung
- Verbindung von Wahrnehmung, Handlung & Begriff
- Mathematische Grunderfahrungen
- Kommunikationsfähigkeit
- Weltwissen beim Essen
- Wiederholung
- Kritisches Denkvermögen

Quellen und Literatur:

- Hosentaschen Dialoge
- Bostelmann, A., Fink, M. (2014): Mahlzeiten in der Krippe. Klax Pädagogik.
- Bucha, U. (2020): Gute Unterhaltung. Tischgespräche führen und begleiten. In: Entdeckungskiste.01/2020, Verlag Herder, S.24-25.